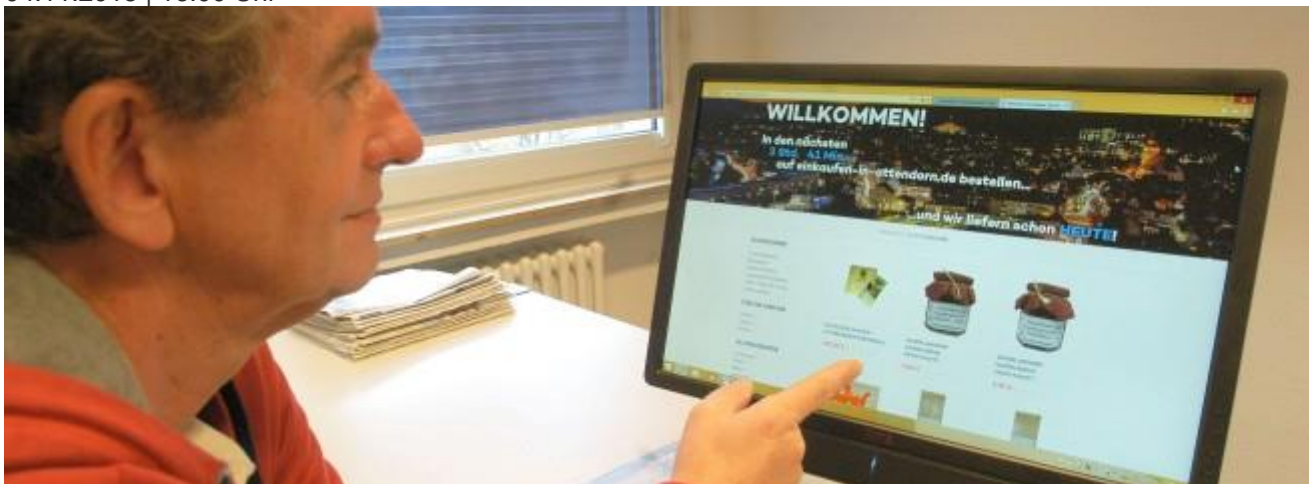


Attendorn

Webkaufhaus ist online

04.11.2015 | 16:00 Uhr



Seit Montag kann man am PC im Attendorner Webkaufhaus einkaufen und sich die Ware nach Hause liefern lassen. *Foto: Peter Plugge*

Das Einkaufsportale des Attendorner Einzelhandels freut sich über die gute Resonanz

Seit Montag ist das Attendorner Webkaufhaus online, und natürlich ist es nicht so, dass die Attendorner Händler seitdem nicht mehr wissen, wie sie die Ware herbeischaffen sollen, weil sie sich vor Aufträgen nicht mehr retten können. „Dass die Bestellungen in den Himmel schießen“, sagt Kristin Meyer die das Projekt für die Stadtverwaltung begleitet, „hat ja auch niemand erwartet, trotzdem bin ich zufrieden.“

Denn die zweite Währung, mit der der Handel heute rechnen muss, ist erfreulich stabil: Aufmerksamkeit: Wir haben richtig viele Klicks auf unseren Seiten“, sagt Kristin Meyer, das Interesse ist groß. Mehr als 1000 Klicks an einem Tag hat es bisher noch nicht gegeben.“

Aber es sind nicht nur die Zugriffszahlen der Besucher, es sind auch Anfragen aus den Nachbarkommunen, die das Interesse an dem Attendorner Projekt verdeutlichen. Es melden sich Geschäfte aus dem Kreis Olpe und Plettenberg, die jetzt, da das Webkaufhaus online ist, mitmachen würden, und es melden sich Kunden, die bedauern, dass der Lieferservice nur innerhalb Attendorns möglich ist.

Eine Bilanz für das Webkaufhaus ist frühestens im kommenden Jahr möglich, schätzt Kristin Meyer, vor allem sollte man erst das Weihnachtsgeschäft abwarten. Das Beispiel Wuppertal (die Kommune in NRW, mit der Atalanda das Webkaufhaus bereits realisiert hat) zeige, so Meyer, dass es auch gar nicht so sehr die Online-Bestellungen seien, die dem Handel den Vorteil verschafften: „Die halten sich auch in Wuppertal im Rahmen, trotzdem berichten die beteiligten Händler von einem Umsatzplus in Höhe von zehn bis zwanzig Prozent.“

In der Realität sieht es also vermutlich so aus, dass auch die Hansestädter ihre Gewohnheiten beibehalten werden und sich vor allem im Internet informieren und Ideen sammeln. Werden sie fündig, gehen sie ins Geschäft und kaufen, denn so eilig, dass die Kunden die Lieferpauschale von 5,95 Euro für die Zustellung am gleichen Tag bezahlen, ist es in der Regel nicht. Dass der Kunde im Internet besonders dankbar für Inspiration ist, belegen die Klickzahlen auf der Seite „Geschenkideen“: „Das läuft!“, so Kristin Meyer. Und weiter: „Der Kunde informiert sich heute nun mal zuerst im Internet und mit dem Webkaufhaus reagieren wir auf diesen ersten Schritt. Wir werden jetzt ganz anders wahrgenommen.“

Das Webkaufhaus findet man unter: atalanda.com/attendorn, die Seite der Werbegemeinschaft unter: einkaufen-in-attendorn.de.

Gunnar Steinbach